

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

letzten Sonntag wurde der internationale Weltkindertag gefeiert – ein schöner Anlass, um uns ins Gedächtnis zu rufen, wie wichtig Kinder für unsere Gesellschaft und die Zukunft sind. Natürlich ist uns das in der Regel ohnehin bewusst. Doch gerade im Straßenverkehr gehören Kinder zu den besonders gefährdeten Gruppen. Ihre Größe und mangelnde Erfahrung machen viele Verkehrssituationen für sie unübersichtlich und schwer einschätzbar. Um Kinder bestmöglich auf eine sichere und selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten, hat der bdo in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden vor vielen Jahren die Initiative „Busstop“ ins Leben gerufen. Auch wenn der Bus ohnehin ein sehr sicheres Verkehrsmittel ist – viel sicherer als die "Elterntaxi" – haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Schulweg mit dem Bus sowie Klassenfahrten noch sicherer zu gestalten. Die Initiative bietet wertvolle Tipps für Eltern, wie sie ihre Kinder als Verkehrsteilnehmende unterstützen können sowie 10 goldenen (Kinder-)Regeln für den Schulbusverkehr. Solche Maßnahmen tragen entscheidend dazu bei, die Sicherheit unserer Kinder zu erhöhen – und genau das ist von großer Bedeutung. In diesem Sinne: Lassen Sie das Elterntaxi stehen und Ihr Kind mit dem Bus fahren. Das ist die beste Entscheidung in Sachen Sicherheit und Umwelt.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

In-House-Vergaben beschränken

Die gemeinsame Sitzung des IRU Personenverkehrs- (CTP-EU) und des Güterverkehrsausschusses (CLTM) fand am 4. Juni 2025 in Brüssel statt. Der bdo hat sich dabei maßgeblich an den zentralen Positionierungen der IRU beteiligt. Im Hinblick auf die anstehende Novellierung der Vergaberichtlinien schaffte es der bdo seine Forderungen in den gemeinsamen Positionspapier zu verankern: In-House-Modelle und Direktvergaben einzuschränken sowie eine verpflichtende Vergabe von Subunternehmerleistungen bei In-House-Aufträgen festzulegen.



Zukunft der Antriebswende

Die IRU-Konferenz „Decarbonising EU Road Transport“ versammelte am 3. Juni 2025 in Brüssel rund 250 Branchenexpert:innen sowie Vertretende der EU-Kommission und des EU-Parlaments. Dabei wurden grundlegende Herausforderungen der Antriebswende angeprochen. Die Branche hat sich ausdrücklich gegen eine Zwangsumrüstung bestehender Flotten ausgesprochen - lehnt derartige Maßnahmen vollständig ab und fand dabei Gehör bei Renew und EVP. Der bdo bleibt weiterhin nah am Gesetzgebungsprozess dran. (Foto v.l.m.r: S. Atzorn, R. Marian, C. Leonard, R. Dinescu)



Tourismuspläne der neuen Regierung

Beim Tourismusgipfel haben die Mittelstandsbeauftragte PStS Gitta Connemann (BMW), PStS Ulrich Lange (BMV) und der neue Koordinator der Bundesregierung für die Maritime Wirtschaft und Tourismus Dr. Christoph Ploß die Pläne der neuen Bundesregierung für die Touristik vorgestellt – und es klingt vielversprechend. Weniger Bürokratie (- 25 %), Steuererleichterungen, bessere Infrastruktur und eine neue unkomplizierte EU-Pauschalreiserichtlinie stehen auf der Agenda. Besonders erfreulich: Ein klares Ja zu kleineren und mittelständischen Reiseunternehmen sowie das Bekenntnis von U. Lange zum Verkehrsträger Straße. Der bdo bleibt dran und begleitet die Umsetzung. (Foto: li. U. Lange, re. C. Leonard)



Mehrwertsteuerdiskriminierung beenden

Die Deutsche Bahn kämpft mit einer niedrigen Auslastung im Fernverkehr. Um die Nachfrage zu steigern, führt die Bahn jetzt neue Rabattaktionen ein, darunter 20 % Frühbucher-Rabatt. Warum kann die Bahn so agieren? Im Fernverkehr gilt auf der Schiene der ermäßigte Mehrwertsteuersatz. Für Busreisen gilt weiterhin der reguläre Mehrwertsteuersatz von 19 % – eine Begründung dafür bleibt aus. Diese ungleiche Besteuerung muss endlich ein Ende finden, der bdo bleibt am Ball.



Reformen statt Wunschdenken

Hamburgs Verkehrssenator Anjes Tjarks hält die Zielmarke von 10.000 autonomen Fahrzeugen bis 2030 für unrealistisch, rechnet aber mit mehreren Hundert. Die Stadt will den Umweltverbund-Anteil bis 2030 auf 80 % steigern und sieht eher einen Zehn-Jahres-Zeitraum für die Umsetzung. Gerade wenn sich autonome Busse nicht so schnell auf die Straße bringen lassen, ist es umso wichtiger, jetzt die Reformen der Ausbildung für Berufskraftfahrer endlich in Angriff zu nehmen. Die überzogenen, über EU-Vorgaben hinausgehende Hürden müssen schnell beseitigt werden.



In die Welt des Busses eintauchen

Die Vorbereitungen für den Tag des Busses laufen auf Hochtouren. Am 20. September 2025 dreht sich alles um den Bus – von Technik bis Action, von Innovation bis Unterhaltung. Busunternehmen in ganz Deutschland öffnen ihren Betrieb und machen den Bus und die Vielfalt der Branche für alle erlebbar. Ob mit großen „Leuchtturmveranstaltungen“ oder vielen „Tag der offenen Tür“-Events – der Bus steht ganz im Mittelpunkt. Businteressierte, Jobsuchende und Familien – alle sind eingeladen und für jeden ist etwas dabei. Jetzt Termin im Kalender eintragen und im September mitfeiern! Busunternehmen, die auch mitmachen möchten, können sich an ihren jeweiligen Landesverband wenden.

BUS2BUS Fresh Travel Award

Die Zukunft der Busmobilität setzt auf nachhaltige Antriebe, innovative Designs und Digitalisierung, um sich verändernde Kundenbedürfnisse und Umweltaspekte zu vereinen. Die Fachmesse BUS2BUS fördert neue Ansätze und Innovationen wie futuristische Busdesigns, nachhaltiges Reisen, digitale Lösungen und kreative Reisekonzepte. Studierende und Branchenexpertinnen und -experten sind eingeladen, ihre Ideen zu Themen wie Fahrzeugdesign, innovative Reisekonzepte und dem Reisehub der Zukunft beizutragen.

[Zur Anmeldung](#)



bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



Mobilitätskompass

So denken die Menschen in Deutschland über die Mobilität von morgen

Stimmt es wirklich, dass Deutschland nicht reif für die Verkehrswende ist? Diese These steht am Anfang unseres Themenspezials zur Mobilität. Sind die Deutschen noch immer verliebt in Diesel und Benziner? Welche Rolle spielen Fahrräder und E-Bikes, welche die dauerkriselnde Bahn? Der Mobilitätskompass gibt Antwort.

[RND](#)

Politik

Schnieder: „Es wird nicht auf einen Schlag besser“

Noch ist unklar, wie viel Mittel das Verkehrsressort aus dem Sondervermögen erhalten wird. Laut Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder wird es aber ein großer Teil sein. Das kläre sich in den Haushaltsverhandlungen, die jetzt anstehen, sagte er im Gespräch mit Journalisten in Berlin.

[Deutsche Verkehrs-Zeitung](#)

Hoffnungsträger Energiewende

OMV in Österreich setzt auf 'grünen Wasserstoff'

In Österreich setzt der Öl-, Gas- und Chemiekonzern OMV auf den verstärkten Einsatz von „grünem Wasserstoff“ als Energielieferant in der eigenen Produktion. Der OMV-Vorstand habe einen mittleren dreistelligen Millionenbetrag gebilligt, mit dem eine entsprechende Elektrolyse-Anlage gebaut werden solle, teilte der teilstaatliche Konzern mit.

Handelsblatt

Autonomes Fahren

TÜV-Verband fordert klare Regeln

TÜV-Verband fordert im neuen Positionspapier klare Regeln für autonomes Fahren, lernende KI, Datenzugang & Cybersicherheit. Sicherheit, Vertrauen und Innovation im Fokus.

TÜV-VERBAND



25. November 2025

bdo | Jahreshauptversammlung

Interne Mitgliederversammlung

Radisson Collection Hotel

Karl-Liebknecht-Str. 3, 10178 Berlin

Tag der Buswirtschaft

(öffentlicher Teil)

Radisson Collection Hotel

Karl-Liebknecht-Str. 3, 10178 Berlin

Abend der Buswirtschaft

Nur geladene Gäste

Weitere Infos folgen.

SAVE THE DATE

15. und 16. April 2026

BUS2BUS 2026

Messe Berlin

Weitere Infos folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN



Mercedes-Benz

NEOPLAN



HDNA

Partner



NESTE
Change runs on new wheels

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e. V. | Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin | www.bdo.org

Einige der Bilder können auf Basis von KI erstellt worden sein.



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

